

Kategorie	Kommunikation (Säule 3)
Name	Stille Post (Demonstration zum <u>Aktiven Zuhören</u>)
Ziel	TN erkennen die Wichtigkeit des aktiven Zuhörens um Fehler, Auslassungen und Mißverständnisse in der Kommunikation zu erkennen und zu beheben
Dauer	ca. 20-30 Min. je nach Gruppengröße plus Auswertungszeit
Material	eine kleine Geschichte, Länge und Komplexität muß der Zielgruppe angemessen sein. Gut eignen sich Konfliktgeschichten aus dem Alltag der TN, die jedoch kleine Abweichungen von üblichen Gegebenheiten oder Regeln enthalten
Ablauf	<p>Alle TN verlassen den Raum, die/der erste TN (A) tritt ein und ihm/ihr wird einmal (!) die Geschichte erzählt. Rückfragen sind nicht erlaubt. Danach wird der/die nächste TN (B) hereingebeten und A erzählt B die Geschichte, so wie er/sie die Geschichte gehört und verstanden hat. Dann wird C hereingerufen, B erzählt C die Geschichte ... usw.</p> <p>Die TN, die die Geschichte bereits erzählt haben, bleiben im Raum und können verfolgen, wie sich die Geschichte (sehr wahrscheinlich) verändert, verkürzt, verfälscht ...</p>
Auswertung	<ul style="list-style-type: none">• An welchen Stellen wurde die Geschichte verändert?• Wie kam die Veränderung zustande?• Wie hätte die Veränderung verhindert werden können? <p>Es kann auch erhellend sein, Fragen bzgl. gewisser Fakten oder Sachverhalte zu stellen, die nach der 1. Version beantwortbar wären und zu schauen, bis wohin die entsprechenden Antworten gegeben werden können. Daran wird erkennbar, wann die Informationsschnur abgerissen ist.</p> <p>Abschlussfrage: Wäre die Methode des aktiven Zuhörens sinnvoll, um Fehler, Mißverständnisse und Auslassungen in der Kommunikation zu reduzieren?</p>
Hinweise	
Quelle	mi/rohanda, entwickelt zusammen mit Claudia Schmidt-Weigert für's StreitschlichterInnen-Training